

LEITFADEN

Wandfarben, Naturharz- und Faserputze

Natürliche Raumgestaltung mit AGLAIA



Falls Sie sich an totgestrichenen Raufasertapeten satt gesehen haben, liegen Sie bei AGLAIA richtig. Ein reiches Programm an Wandfarben und dekorativen Putzen schafft Vielfalt und ein gesundes, natürliches Raumklima. Weißmatte Kaseinanstriche, aquarellhafte Bienenwachslasuren und behagliche Naturharzputze aus rein natürlichen Rohstoffen erfüllen höchste ästhetische und ökologische Ansprüche. Kunstharzfreie, volldeklarierte Wandfarben und Putze sind unser Beitrag für gesunde Räume, Schulen und Kindergärten. Und natürlich für Ihr behagliches Biotop Zuhause. Dieser Leitfaden stellt Ihnen das AGLAIA-Sortiment an Wandfarben und Putzen vor.

► AGLAIA Wandfarben für jeden Anspruch

Als universelle und hochwertige Wandfarbe für Wände und Decken ist AGLAIA NATURHARZFARBE erste Wahl. Sie läßt sich sehr gut verarbeiten, ist äußerst ergiebig und zeigt ein hervorragendes Deckvermögen. Auf geeigneten Untergründen ist bereits ein Anstrich ausreichend. AGLAIA NATURHARZFARBE ist waschbeständig nach DIN 53 778 und zeichnet sich durch überragende Verarbeitungseigenschaften aus. Durch Zugabe von AGLAIA NATURHARZ-VOLLTONFARBE sind beliebige Abtönungen von pastell bis volltonfarbig möglich, Beispiele finden sich in der AGLAIA-Farbkarte.

Für weniger beanspruchte Wandanstriche gerade im Wohnbereich eignet sich AGLAIA NATURHARZ-INNENWEISS. Für nicht direkt im repräsentativen Bereich gelegene Flächen bietet sich AGLAIA NATURWEISS an. Diese Wandfarben sind ebenfalls lösemittelfrei und trocknen weißmatt und abriebfest auf. Auf neuwertigen Untergründen sind meist zwei Anstriche vorzusehen.

Eine Spezialwandfarbe für beanspruchte Wände in Küchen, Fluren und Kliniken ist AGLAIA STRAPAZIERWEISS, scheuerbeständig nach DIN 53 778. Scheuerfeste Anstriche sind relativ dampfdicht, weshalb im Wohnbereich ein offener Naturharzanstrich zu bevorzugen ist.

Extrem atmungsaktiv und sorptionsfähig ist AGLAIA KALKKASEINFARBE. Diese Pulverfarbe wird erst vor der Anwendung mit Wasser angerührt. Mit einer weichen Mineralfarbbürste dünn-schichtig in 2 bis 3 Anstrichen aufgetragen ergibt sie abriebfeste Anstriche. Kalkkaseinfarben sind besonders für baubiologisch wertvolle Bausubstanz wie Luftkalkputze oder Lehm geeignet.

► AGLAIA Wandlasurtechnik

Mit ein wenig Geschick, Farbgefühl und Kreativität läßt sich mit AGLAIA BIENENWACHSLASURBINDER und lichtechten AGLAIA KÜNSTLERFARBPIGMENTEN ein besonderes Raumambiente schaffen. Der Leitfaden AGLAIA-Wandlasurtechnik beschreibt die aquarellhafte Ausführung. Technische Voraussetzung für eine gelungene Wandlasur ist lediglich ein deckend weißer, sorgfältig ausgeführter Lasurgrund aus AGLAIA NATURBINDERFARBE oder AGLAIA STREICHPUTZ. AGLAIA STREICHPUTZ enthält zusätzlich ein feines Strukturkorn und verleiht damit auch glatten, wenig belebten Flächen eine interessante Lichtstreuung. Wandlasuren sind im Wohnraum genau so wertvoll und belebend wie in Schulen, Kindergärten, Verwaltungsgebäuden oder selbst im gewerblichen Bereich.

► AGLAIA Naturharz- und Faserputze

Natürliche Wandputze sind von hoher baubiologischer Güte. Sie regulieren die Raumfeuchte und binden Luftschadstoffe, dämpfen Schall und strahlen Behaglichkeit aus. Naturharzputze lassen sich gerade auf Leichtbauwänden und in der Altbausanierung sehr rationell einsetzen und sind nicht nur optisch mehr als nur eine Alternative zu Raufasertapete oder Glasgewebe.

AGLAIA ROLLPUTZ, angeboten in Körnung fein oder grob, ergibt mit der Lammfellrolle eine rollputzartige, mit einer weichen Ovalbürste aufgetragen eine streichputzartige Struktur. Selbst Gipskartonplatten verleiht AGLAIA ROLLPUTZ ein gediegenes Äußeres. Die Verarbeitung ist sehr einfach, Deckvermögen und Abriebfestigkeit sind hervorragend. Von faseriger Textur ist BEECKOTEX, das mit Traufel oder Bürste aufgebracht wird und sich individuell strukturieren läßt. Eine feine Quarzkörnung verleiht AGLAIA RENOVIERUNGSPUTZ ein feinputzartiges Erscheinungsbild speziell in der Altbaurenovierung und auf Gipskarton. Wie bei BEECKOTEX wird in ein bis zwei Arbeitsgängen eine Schichtdicke von 1 bis 2 mm aufgetragen. Mit Kelle und Traufel aufziehen und verscheiben läßt sich AGLAIA STRUKTURPUTZ. Dieser Korn-Faserputz ist durch seine Porosität besonders sorptionsfähig und schalldämpfend.

Wandfarben, Naturharz- und Faserputze

► Untergrundvorbereitung und Grundierung

Eine Grundierung ist immer dann notwendig, wenn der Untergrund stark saugt, mürbe oder sehr glatt ist. Gipshaltige Putze und Leichtbauplatten lassen sich mit AGLAIA VORLEIM, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren. Auf einem normal saugenden, festen Kalkputz reicht dagegen ein mit etwa 10 % Wasser verdünnter Voranstrich mit der Wandfarbe aus.

Problematische Untergründe sind alte, nicht mehr tragfähige oder abblätternde Anstriche. Alte Leimfarben etwa erkennen Sie daran, daß sie bei Wasserkontakt sofort aufweichen. Leimfarben sind vor jedem Neuanstrich komplett mit Bürste und Wasser zu entfernen. Kreidende Mineralanstriche gut abbürsten. Alte Öl- und Latexanstriche, erkennbar am speckigen Glanz, sollten dagegen entfettet und gut angeschliffen werden. Hierzu eignen sich handelsübliche Anlauger oder eine 2 %ige Salmiaklösung. Als Haftvermittler hat sich auf diesen Untergründen AGLAIA NATURHARZ-HAFTGRUND bewährt. Gerade in der Altbausanierung lassen sich ansonsten nicht anstrichtaugliche Flächen anschließend wieder mit Naturharzputzen oder gefüllten Wandfarben zeitgemäß renovieren. Zeigt der Untergrund durchschlagende Rost- oder Wasserflecken, diese zuvor mit AGLAIA SCHELLACKISOLIERUNG oder, falls vollflächig, mit AGLAIA ISOLIERWEISS absperren.

Die folgende Übersicht zeigt, welche Untergründe für Wandfarben und Putze geeignet sind. Ob eine Grundierung notwendig ist, hängt von der Beschaffenheit des Untergrundes ab. So kann beispielsweise ein Kalkputz saugfähig oder aber wasserabweisend sein, absanden oder von einer glasharten Sinterschicht überzogen sein. Beachten Sie deshalb bitte die Hinweise in den technischen Merkblättern. Mangelhafte Untergründe benötigen ein differenziertes Vorgehen.

Untergrund	Kalk- und Zementputz	Gipsputz, Gipskarton	Papiertapete, Wandgewebe	alter Wandfarbanstrich	Lehm
1. Grundierung					
AGLAIA VORLEIM	□	●			
AGALIA NATURHARZ-HAFTGRUND		●		□	
2. Wandfarben und Putze					
AGLAIA NATURHARZFARBE	▲	▲ (VL)	▲	▲	
AGLAIA NATURHARZ-INNENWEISS	▲	▲ (VL)	▲	▲	
AGLAIA NATURWEISS	▲	▲ (VL)	▲	▲	
AGLAIA STRAPAZIERWEISS	▲	▲ (VL)	▲	▲	
AGLAIA KALKKASEINFARBE (KM)	▲		□		▲
AGLAIA NATURBINDERFARBE (BLB)	▲	▲ (VL)	▲	□	
AGLAIA STREICHPUTZ (BLB)	▲	▲ (VL)	▲	□ (NH)	
AGLAIA ROLLPUTZ	▲	▲ (VL/NH)		□ (NH)	
AGLAIA RENOVIERUNGSPUTZ (BLB)	▲	▲ (VL/NH)		□ (NH)	
AGLAIA STRUKTURPUTZ (BLB)	▲	▲ (NH)		□ (NH)	
BEECKOTEX (BLB)	▲	▲ (VL/NH)		□ (NH)	

- = alternative Anwendungsmöglichkeiten in der Kategorie Grundierung.
- ▲ = alternative Anwendungsmöglichkeiten in der Kategorie Endbehandlung. Jeweils ein ▲ und ein ● ist auszuwählen.
- = Einsatz vom individuellen Untergrundzustand abhängig, siehe technisches Merkblatt
- (VL) = Grundieren mit AGLAIA VORLEIM
- (NH) = Grundieren mit AGLAIA NATURHARZ-HAFTGRUND
- (VL/NH) = Grundieren mit AGLAIA VORLEIM oder AGLAIA NATURHARZ-HAFTGRUND möglich
- (BLB) = Lasierbar mit AGLAIA BIENENWACHSLASURBINDER
- (KM) = Pastellfarbig lasierbar mit Kalkmilch

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrungen beraten. Alle Hinweise müssen unverbindlich sein und entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieser Leitfaden automatisch seine Gültigkeit.